



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Niederschrift

Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.09.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:42 Uhr
Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Vorsitz

Anwesend

Dr. Christine von Milczewski

Mitglieder

Anwesend

Ulrike Rammer	Vertretung für: Timea Aden
Timo Höppner	
Sophie Marxen	
Ralf Kaufmann	Vertretung für: Christian Schlömer
Martin von Spreckelsen	
Konstantinos Wensierski	
Janina Vandersee	Vertretung für: Norbert Wilkens
Frank Petzold	Vertretung für: Tatjana Larsen
Maximilian Reimers	bis TOP 14
Katja Seifert	
Sandra Leiendecker	
Torge Klein	Vertretung für: Lasse Zapf
Sonja Schaedla	
Dr. Michael Schunck	
Dr. Jens Görtzen	
Rene Banaski	
Ingrid Schäfer-Jansen	

Abwesend

Timea Aden	entschuldigt
Christian Schlömer	entschuldigt
Norbert Wilkens	entschuldigt
Tatjana Larsen	entschuldigt
Dominik Wieckhorst	entschuldigt
Lasse Zapf	entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Anwesend

Marco Banaski
Lasse Barber

Verwaltung

Anwesend

Sigrid Holm
Katrin Schliszio
Frank Sick
Dennys Bornhöft
Dennis Staack

Sonstige Teilnehmer

Anwesend

Anke Melchior
Deike Petersen

Gäste

Anwesend

Petra Jütting
Maren Lutz
Bernhard Fleischer

Gäste:

Ingrid Schacht (Verwaltung)

Barbara Deuber (PLN Hospiz gGmbH)
Christoph Seese (Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.)
Marcel Asmus (Wohnwerk gGmbH, ein Unternehmen der Brücke RD-ECK e. V.)
Rosana Trautrim (Wüstenblumen e. V.)
Muhammad Alhussain (Wüstenblumen e. V.)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Niederschrift über die Sitzung vom 18.07.2024
4. Bericht über die öffentlich gefassten Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2024/304
5. Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates
- 5.1. Bestätigung der Wahl neuer Mitglieder für den Kreissenorenbeirat VO/2024/264
- 5.2. Bestätigung der Wahl neuer Mitglieder für den Kreissenorenbeirat VO/2024/306
6. Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- 6.1. Kostenübernahme von Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetschern in Beratungsstellen VO/2024/292
7. Antrag der Pflegediakonie Rendsburg zur Finanzierung der Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeitenden in der Trauerbegleitung VO/2024/253
8. Bericht Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. Vorstellung Ergebnis Business-Case für eine solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung im Kreis Rendsburg-Eckernförde
9. Sachstandsbericht WohnWerk VO/2024/291
10. Zuwanderung
- 10.1. Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag der Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 VO/2024/249
11. Zwischenberichte zum Projekt "Präventive Hausbesuche" VO/2024/267
12. Bericht der Heimaufsicht für 2023 und 2024 VO/2024/300

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 13. | Tätigkeitsbericht 2023 der Bürgerbeauftragten für soziale
Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein | VO/2024/305 |
| 14. | Bericht der Verwaltung | |
| 14.1. | Sachstand zum Prozess "Weiterentwicklung
Integrationshandlungskonzept" | |
| 15. | Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages | |
| 15.1. | Anfrage der WGK-Kreistagsfraktion nach § 26 der
Geschäftsordnung für den Kreistag zum SHZ-Artikel
"Leistungsträger soll das Land verlassen" | VO/2024/308 |
| 15.2. | Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion nach § 26 der
Geschäftsordnung für den Kreistag zum Förderprojekt
Kulturvermittler | VO/2024/311 |
| 16. | Verschiedenes | |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Dr. von Milczewski, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses und begrüßt die Anwesenden sowie die beiden Gebärdensprachdolmetscherinnen, Deike Petersen und Anke Melchior, die in der heutigen Sitzung vor Ort anwesend sind und die Sitzung in die Gebärdensprache übersetzen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung für die Öffentlichkeit per Livestream ins Internet übertragen wird, eine Teilnahme vor Ort ist ebenfalls möglich.

Die Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Frist und Form der Einladung vorliegen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie verweist auf die Ladung vom 12.09.2024 sowie auf den Nachversand vom 20.09.2024, 24.09.2024 und 25.09.2024. Die Vorsitzende schlägt vor, entsprechend der Nachtragstagesordnung vom 25.09.2024 zu verfahren. Auf Nachfrage gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche, so dass entsprechend verfahren wird.

Die Vorsitzende stellt fest, dass ein noch nicht verpflichtetes bürgerliches Mitglied anwesend ist. Die Vorsitzende erläutert Frau Ulrike Rammer ihre Rechte und Pflichten und verpflichtet sie mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit ein.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass Einwohnerinnen und Einwohner vor jedem Tagesordnungspunkt zu diesem Fragen stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten können.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort.

zu 3 Niederschrift über die Sitzung vom 18.07.2024

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor, damit gilt die Niederschrift als gebilligt.

zu 4 Bericht über die öffentlich gefassten Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2024/304

Es gibt keine Nachfragen. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 **Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Fleischer vom Kreissenorenbeirat.

zu 5.1 **Bestätigung der Wahl neuer Mitglieder für den Kreis- seniorenbeirat**

VO/2024/264

Herr Fleischer erläutert den Antrag.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wählt für die Dauer der restlichen Wahlzeit des Kreistages Herrn Helge Arps vom Seniorenbeirat Damp als Ersatzmitglied in den Kreissenorenbeirat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wählt Herrn Arps einstimmig.

zu 5.2 **Bestätigung der Wahl neuer Mitglieder für den Kreis- seniorenbeirat**

VO/2024/306

Herr Fleischer erläutert den Antrag.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wählt für die Dauer der restlichen Wahlzeit des Kreistages folgende Mitglieder

- Magda Franzke als ordentliches Mitglied (Seniorenrat Eckernförde)
- Brigitte von Laar als Ersatzmitglied (Seniorenrat Eckernförde)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wählt Frau Franzke und Frau von Laar einstimmig.

zu 6 **Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Be- hinderungen**

Die Vorsitzende begrüßt vom Beirat für Menschen mit Behinderungen die Mitglieder Petra Jütting und Maren Lutz.

zu 6.1 Kostenübernahme von Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetschern in Beratungsstellen

VO/2024/292

In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 29.02.2024 ist auf Antrag des Beirats für Menschen mit Behinderung beschlossen worden, die Kosten von Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetschern für Menschen mit Hörbehinderung bei Beratungsstellen, die vom Kreis gefördert und nach dem Subsidiaritätsprinzip unterstützt werden, zunächst bis Ende September 2024 zu übernehmen. Bisher sind keine Anträge auf Kostenübernahme eingegangen.

Frau Jütting teilt dazu mit, dass der Beirat beim Antrag auf Probleme gestoßen ist. Frau Holm von der Verwaltung hat ein Schreiben vorbereitet, das an die Gehörlosengemeinschaft versendet werden soll.

Frau Holm schlägt vor, den Beschluss bis zum Ende des Jahres zu verlängern, damit die Informationen versandt werden können und eine Evaluation erfolgen kann.

Die Vorsitzende schlägt eine Verlängerung bis Ende Februar 2025 vor, da ihr eine Frist bis Ende des Jahres zu knapp erscheint.

Herr Wensierski von der CDU-Kreistagsfraktion weist darauf hin, dass die Haushaltsgespräche anstehen und plädiert für eine Frist bis Ende des Jahres 2024.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die im Haushalt 2024 eingestellten Gelder nicht übertragen werden können. Nach einer kurzen Debatte wird über den weitestgehenden Beschluss abgestimmt:

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt, die Kostenübernahme von Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetschern für Menschen mit Hörbehinderung bei Beratungsstellen, die vom Kreis gefördert und nach dem Subsidiaritätsprinzip unterstützt werden, bis Ende 2024 zu verlängern, hinsichtlich der Monate Januar 2025 und Februar 2025 vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	1	7

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

zu 7 Antrag der Pflegediakonie Rendsburg zur Finanzierung der Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeitenden in der Trauerbegleitung

VO/2024/253

Die Vorsitzende begrüßt Barbara Deuber von der Pflegediakonie Rendsburg. Frau

Deuber erläutert den Antrag. Es gibt keine Nachfragen. Die Vorsitzende schlägt vor, den Betrag aus dem Ausschussbudget zu finanzieren.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss gewährt der Pflegediakonie Rendsburg aus dem Ausschussbudget einen Zuschuss in Höhe von 4.160,-- Euro für die Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Fachbereich Trauerbegleitung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

zu 8 Bericht Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. Vorstellung Ergebnis Business-Case für eine solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Seese, Geschäftsführer der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. Herr Seese entschuldigt sich und teilt mit, dass aufgrund Personalausfalls der Bericht leider nicht erstellt werden konnte. Auf Nachfrage teilt Herr Seese mit, dass er leider keine Zusage machen kann, ob der Bericht zur nächsten Ausschusssitzung vorliegt.

zu 9 Sachstandsbericht WohnWerk

VO/2024/291

Herr Christoph Seese und Herr Marcel Asumus, Projektleiter Soziales Wohnen der Wohnwerk gGmbH, erläutern den Sachstand des Projekts WohnWerk anhand einer Präsentation und beantworten Nachfragen. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Herren für den Vortrag und stellt fest, dass die Finanzierung für das Jahr 2025 zwar bereits steht, der Ausschuss sich aber weiterhin Gedanken machen muss, wie das Projekt institutionalisiert werden kann.

Anlage 1 Anlage zu TOP 9_Projekt Wohnen für Alle

zu 10 Zuwanderung

zu 10.1 Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag der Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025

VO/2024/249

Die Vorsitzende begrüßt Rosanna Trautrim und Muhammad Alhussain vom Verein Wüstenblumen e. V., die den Antrag vorstellen und Nachfragen beantworten.

Herr Barber von FDP-Kreistagsfraktion teilt mit, dass seine Fraktion es begrüßt, wenn das Projekt nun in die Ebene der ehrenamtlichen Tätigkeit übergehen könnte und nicht mehr durch den Kreis in dieser Höhe finanziert wird. Es werden nahezu 90 Prozent Personalkosten beantragt. Bei YouTube gibt es im Schnitt lediglich 40 Zuschauer. Herr Dr. Schunck von der SSW-Kreistagsfraktion korrigiert die Höhe der Personalkosten auf ca. 75 Prozent der Gesamtkosten.

Es folgt eine Debatte. Herr Reimers von der SPD-Kreistagsfraktion möchte über einen Teil der Personalkosten, zumindest über die Materialkosten abstimmen lassen, sofern der ursprüngliche Antrag keinen Zuspruch in der Abstimmung findet.

Die Vorsitzende schlägt vor, zunächst über den weitergehenden ursprünglichen Antrag abzustimmen. Sollte es nicht zu einer Mehrheit kommen, schlägt sie eine kurze Pause vor, damit sich die SPD-Kreistagsfraktion mit den Antragstellenden abstimmen kann, ob der Antrag ohne oder nur mit einem Teil der Personalkosten realisierbar ist.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Vereinen Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 einen Betrag in Höhe von 33.515,69 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	9	2

Der weitestgehende Antrag wurde vom Sozial- und Gesundheitsausschuss mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt eine Pause von 18.24 Uhr bis 18.40 Uhr.

Nach der Pause teilt die Vorsitzende mit, dass nun ein Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vorliegt. Es soll darüber abgestimmt werden, ob ein geringerer Betrag zur Verfügung gestellt werden kann, und zwar der Betrag an Materialkosten in Höhe von 9.525,03 Euro plus eine Viertelstelle in Höhe von 11.995,33 Euro. Insgesamt soll über einen Betrag in Höhe von 21.520,36 Euro abgestimmt werden. Herr Reimers von der SPD-Kreistagsfraktion wünscht eine gestufte Abstimmung. Die erste Abstimmung soll über 21.520,36 Euro erfolgen. Sollte der Antrag abgelehnt werden, soll lediglich noch über die Materialkosten in Höhe von 9.525,03 abgestimmt werden.

Frau Schäfer-Jansen von der WGK-Kreistagsfraktion wirft ein, dass die Integrationsgelder vorhanden und in den Haushalt eingestellt sind. Die Vorsitzende erläutert dazu, dass es dennoch einer Freigabe durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss bedarf.

Es folgt eine weitere Debatte. Anschließend folgt die weitere Abstimmung.

2. Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Vereinen Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 einen Betrag in Höhe von 21.520,36 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

2. Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	11	0

Der zweite Beschlussvorschlag wurde vom Sozial- und Gesundheitsausschuss mehrheitlich abgelehnt.

3. Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Vereinen Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 einen Betrag in Höhe von 9.525,03 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

3. Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	11	0

Der dritte Beschlussvorschlag wurde vom Sozial- und Gesundheitsausschuss ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

zu 11 Zwischenberichte zum Projekt "Präventive Hausbesuche"

VO/2024/267

Frau Holm von der Verwaltung erläutert die Berichte zum Projekt und beantwortet Nachfragen.

zu 12 Bericht der Heimaufsicht für 2023 und 2024

VO/2024/300

Frau Schacht von der Verwaltung erläutert den Bericht der Heimaufsicht und beantwortet Nachfragen.

zu 13 Tätigkeitsbericht 2023 der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

VO/2024/305

Es gibt keine Nachfragen. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 14 Bericht der Verwaltung

Arbeitskreis Gemeindenahe Psychiatrie:

Frank Sick von der Verwaltung berichtet, dass das Vergabeverfahren zur Bedarfsanalyse der ambulanten psychiatrischen Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde am 21. August 2024 mit der Beauftragung der *consus health GmbH* in Freiburg abgeschlossen wurde.

Am 29. August 2024 fand das erste Abstimmungsgespräch mit dem beauftragten Unternehmen statt, die Datenerhebung läuft bereits seit diesem Zeitpunkt. Die Bedarfsanalyse soll planmäßig bis Jahresende 2024 abgeschlossen werden. Zurzeit liegt das beauftragte Unternehmen im vorgegebenen Zeitplan.

Die Zusammenarbeit verläuft gut, neben regelmäßigen wöchentlichen videogestützten Besprechungen zum Sachstand besteht die Möglichkeit, über einen Kundenzugang die vorliegenden Unterlagen und Teilergebnisse direkt einzusehen. Sobald die Bedarfsanalyse abgeschlossen ist, wird diese Anfang des kommenden Jahres sowohl im Arbeitskreis Gemeindenahe Psychiatrie als auch im Sozial- und Gesundheitsausschuss vorgestellt.

Weiterbildungskonzept Hausärzte im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Frau Holm von der Verwaltung teilt mit, dass das Konzept vor der heutigen Sitzung an die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses versandt wurde und in der Juli-Sitzung des Ausschusses bereits vorgestellt wurde. Die Vorsitzende bittet die Fraktionen, sich im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2025 Gedanken zu machen, ob das Projekt finanziert werden kann.

Substitutionsbehandlungen in Rendsburg

Frau Holm von der Verwaltung informiert, dass ein Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Ott, Herrn Dr. Wiegand, David Kayser (Geschäftsführer der Schön-Klinik) stattgefunden hat, um über Möglichkeiten der Weiterführung der Substitutionsbehandlungen zu sprechen. Die Schön-Klinik kann sich vorstellen, diese in den bisherigen Räumlichkeiten in der Königstraße fortzuführen. Die Klinik wird intern die Möglichkeiten prüfen, mit Herrn Dr. Seidel sprechen und ein Konzept für eine Übernahme mit eventuellen Kosten zur Anschubfinanzierung erstellen.

Clearingstelle Jobcenter

Frau Holm von der Verwaltung berichtet, dass am 05.03.2024 eine Informationsveranstaltung mit dem Jobcenter unter dem Titel „Neue Wege gehen“ stattgefunden hat. Am 18.09.2024 fand ein Gespräch mit Herrn Hamer und Frau Scheil vom Jobcenter Rendsburg-Eckernförde, Herrn Seese und Frau Rath von der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. sowie Herrn Prof. Dr. Ott und Frau Holm von der Kreisverwaltung, statt.

Mit einer Clearingstelle sollen für Leistungsberechtigte des Jobcenter Rendsburg-Eckernförde mit psychischen Beeinträchtigungen/Erkrankungen frühzeitig vermittlungsrelevante Erkenntnisse erlangt werden und eine Klärung der Erwerbsfähigkeit erfolgen. Für eine bessere Arbeitsmarktintegration ist eine professionelle Beratung, Begleitung und ggf. Überführung in andere Hilfesystem hilfreich. Das Jobcenter und

die Brücke haben eine Konzeptidee vorgestellt. Es bedarf einer Finanzierung im Haushalt 2025.

zu Sachstand zum Prozess "Weiterentwicklung Integrationshandlungskonzept"
14.1 onshandlungskonzept"

Dennis Staack von der Verwaltung teilt mit, dass er in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 29.02.2024 über den Beginn des Prozesses informiert hat.

Nach nunmehr intensiven sieben Monaten der Evaluation und einzelnen Arbeitstreffen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Integrationsarbeit im Kreis wurden die Ergebnisse, Anregungen, Ideen und Erkenntnisse nahezu vollständig zusammengetragen. Parallel dazu hat das Integrationsministerium seine Integrationsstrategie im August bekanntgegeben.

Um Doppel- und/oder Parallelstrukturen zu vermeiden und die Strategie des Landes mit den im Kreis erlangten Erkenntnissen sinnvoll zu verknüpfen, wird der Fachdienst Integration den Prozess vorübergehend aussetzen und auf die Landesstrategie abstimmen.

Das bedeutet, dass der Fachdienst Zuwanderung nicht, wie ursprünglich geplant, im Herbst 2024, sondern erst zum Jahresbeginn 2025 in den politischen Abstimmungs- und Befassungsprozess gehen kann.

zu 15 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

zu Anfrage der WGK-Kreistagsfraktion nach § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag zum SHZ-Artikel "Leistungsträger soll das Land verlassen" **VO/2024/308**
15.1

Dennis Staack von der Verwaltung beantwortet die Anfrage. Es gibt keine weiteren Nachfragen. Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt
Anlage 1 Anlage zu Top 15.1_Anfrage WGK Kreistagsfraktion zum SHZ Artikel Leistungsträger soll das Land verlassen

zu Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion nach § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag zum Förderprojekt Kulturvermittler **VO/2024/311**
15.2

Dennis Staack von der Verwaltung beantwortet die Anfrage. Es gibt keine weiteren Nachfragen. Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt

zu 16 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am Donnerstag, den 14. November 2024 statt. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um die Haushaltssitzung handelt, die wie in den letzten Jahren bereits um 16.00 Uhr beginnt. Die Vorsitzende bittet die Fraktionen, die den Haushalt betreffenden Anträge im Bereich Soziales und Gesundheit rechtzeitig vor der Sitzung einzureichen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 19.42 Uhr.

Dr. Christine von Milczewski
Vorsitz

Katrin Schliszio
Protokollführung